

Beate Petersen (parteilos, WfW)

Als nachnominierte Kandidatin, die leider bei mancher Aufzählung noch vergessen wird, fand sich am Samstag den 6. September Beate Petersen in der Distelbeck ein, denn diesmal gingen wir von Unten nach Oben, um bei einem von Frau Petersen gewünschten „Perspektivwechsel“ neue Einblicke zu bekommen. Begleitet wurde Frau Petersen von Arnim von Herff, der für die WfW im Stadtrat sitzt. Beide konnten uns neue Anregungen vermitteln, Erfahrungen mitgeben, die in anderen Bürgerinitiative in Wuppertal schon gewonnen wurden, welche sich gegen von der derzeitigen Stadtspitze gewünschte „Leuchtturmprojekte“ bzw. Sandburgen zu wehren versuchen. Die Kandidatur von Frau Petersen aber rein auf die Rolle des „Neinsagers“ im Sinne von „Wir wollen nicht“ zu reduzieren würde ihr und ihrer bisherigen Leistung in der Stadt in keinsten Weise gerecht. Sie hat durchaus eine sehr konsequente und konkrete Vorstellung davon, wie Wuppertal nachhaltig, sozial und ökologisch zu neuer Stärke finden könnte.



Trassenbegehungen
mit den Wuppertaler
Oberbürgermeisterkandidaten im
August und September 2015

